

## Nachtrag zur Prämiiirungs-Liste der IV. Ornithologischen Ausstellung.

### Goldene Vereins-Medaille:

Herrn A. Künast, für umfassende Zusammenstellung.

### Silberne Vereins-Medaille:

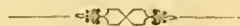
Herrn Theodor v. Hayek, für Ausführung der Karte des Internationalen Ornithologischen Comitès.

Herrn Julius Völschau, in Hamburg, für sein „Hühnerbuch“.

Herrn Wallon, in Vichy, für Herausgabe der „La Volière“.

### Bronzene Vereins-Medaille:

Herrn Daniel Schaffmann in Vogelsheim, für Vogelschutz-Erfolge in graphischer Darstellung.



## Litterarisches.

### Vorläufige Benachrichtigung.

Herr Dr. Julius v. Madarász in Budapest und ich beabsichtigen eine Monographie der Familie Pipridae oder Manakine mit colorirten Tafeln von Dr. v. Madarász' Hand, welche sämmtliche bekannte Arten darstellen, zu veröffentlichen.

Das Werk wird in etwa 10 Lieferungen in 4<sup>o</sup> erscheinen, von welchen jede sechs Tafeln mit dem entsprechenden Texte enthalten soll.

Die erste derselben wird im September dieses Jahres ausgegeben werden.

Der Preis einer Lieferung beträgt 12 Shil. (12 Reichsmark). Ein ausführlicher Prospect wird binnen Kurzem versendet werden.

Pelzeln.

Prof. Wilh. Blasius. Osteologische Studien. Messungsmethoden an Vogelskeleten. (Separatabdruck aus Cabanis Journal für Ornithologie, Octoberheft 1885.) Der Verfasser entwirft zur Förderung der Studien an Vogelskeleten ein Schema, nach welchen die wichtigsten Messungen in gleichförmiger Weise durchgeführt werden können. Bei dem stets wachsenden Werthe der Osteologie für die Systematik wird diese, auf eingehenden Forschungen gegründete Arbeit von grossem Nutzen sein.

Prof. Wilh. Blasius. Ueber einige Vögel von Cochabamba in Bolivia. Nach brieflichen Mittheilungen des Herrn Professor Eugen von Boeck (ebenda). Dieser Aufsatz enthält werthvolle Nachträge zu den früheren Berichten über Vögel von Cochabamba, insbesondere interessante Daten über Psophia cantatrix, die Sonnenralle (Eurypyga helias), einen Nyctibius und einen jungen, zahmen Condor.

Prof. Wilh. Blasius (in den Sitzungsberichten des Vereines für Naturwissenschaft zu Braunschweig 15. October 1885) wies ein Exemplar des grossen algerischen Würger's (Lanius algeriensis) vor, welches nach Ausweis der Etikette im Mai 1882 im Elsass erlegt worden ist. Es wäre dies der erste Beweis des Vorkommens dieser Art in Europa. Der Vogel rührt von einem Sammler her, der sich bis nun als durchaus zuverlässig bewährt hat.

L. Stejneger. Results of ornithological explorations in the Commander Islands and Kamtschatka (Bulletin of the United States National Museum) Nr. 29, Washington 1885.

Die erste Abtheilung dieses Werkes bespricht die Sammlungen, die sorgfältigen und werthvollen Beobachtungen und Erfahrungen, welche der Verfasser während seines Aufenthaltes auf den Commandeur-Inseln und zu Petropaulski in Kamtschatka gemacht hat.

Es werden darin aufgestellt eine neue Gattung Charitonetta (Typus Anas albeola L.), eine neue Art Cuculus peninsulæ und eine neue Subspecies Carpodacus erythrinus Grebnitzkii.

Die zweite Abtheilung enthält eine Uebersicht aller bisher aus Kamtschatka bekannt gewordenen Vogelarten.

Den dritten und wichtigsten Theil bilden die, aus den erwähnten Materiale gezogenen Schlussfolgerungen. Verfasser gibt darin eine äusserst gründliche und die vielfachsten Momente berücksichtigende Abhandlung über die Ornis Kamtschatka's und der Commandeur-Inseln mit eingehender Vergleichung der Vogelwelt der angrenzenden und benachbarten Gebiete.

Dem Werke sind eine Karte, mehrere Holzschnitte und acht, meist farbige Tafeln, welche die Köpfe von Alceiden und anderen Schwimmvögeln darstellen, beigegeben.

**The Code of Nomenclature and Check-List of North American Birds.** adopted by the American Ornithologists Union, being the Report of the committee of the Union on Classification and Nomenclature. New-York American Ornithologists Union 1886. 8.

Der vorliegende stattliche Band bildet eine höchst bedeutsame litterarische Erscheinung, er enthält den, von dem hiezu eingesetzten Comité, bestehend aus den Herren, Elliot Coues, J. A. Allen, Robert Ridgway, William Brewster und H. Ed. Henshan ausgearbeiteten und von der American Ornithologists Union angenommenen Codex für Nomenclatur, in welchen die hierauf bezüglichen Momente eingehend behandelt und berücksichtigt sind.

Ausserdem wird eine, nach dem neuesten Standpunkte bearbeitete Aufzählung aller nordamerikanischen Vogelarten mit Synonymen und geographischer Verbreitung geboten.

P.

**Vögel der Heimat.** Unsere Vogelwelt in Lebensbildern geschildert von Dr. Karl Russ.

Angenehm überraschen musste jeden Vogelfreund das Erscheinen eines Buches, welches für einen mässigen Preis nicht nur lebenswahre Schilderungen unserer heimischen Vogelwelt zu bieten, sondern auch an der Hand von Original-Farbendruckbildern den Laien noch inniger mit derselben vertraut zu machen verspricht.

Dies stellt nämlich der wohl bekannte und viel genannte Herausgeber des lieferungsweise erscheinenden Werkes: „Vögel der Heimat“, Dr. Karl Russ (Prag 1886, F. Tempsky, 1. Lieferung) in Aussicht. Der Umfang des Werkes ist auf 16 Lieferungen à 65 kr., welche 20 Farbendrucktafeln enthalten sollen, angesetzt.

Wenn der Verfasser auf pag. 10 von einfarbig blauen Eiern der Drosseln spricht, so müssen wir ein

Fragezeichen dazu machen, denn die Eier des Steinröthels kommen hiebei wohl nicht in Betracht.

Ein wesentlicher Vortheil wäre es ferner gewesen, wenn sich der Autor in diesem Werke an die neuere Nomenclatur, die ja doch fast allenthalben Anklang gefunden hat, gehalten hätte.

Wir wünschen übrigens dem Buche die grösstmögliche Verbreitung, welche es bei seinen vielen Vorzügen sicher auch finden wird.

R.

**Aus dem Leben des Alpenmauerläufers** (Skizze) und **Am Horste**. Einige Episoden aus dem Leben des Bartgeiers von F. C. Keller, Budapest, Zeitschrift für die gesammte Ornithologie.

So wie sich ein Strauss von Alpenblumen ganz eigenartig abhebt aus einer Menge, selbst geschmackvoll arrangirter Feldblumenbouquets, so berühren auch den mitfühlenden Leser in eigenthümlich angenehmer Weise die in den genannten Blättern niedergelegten Beobachtungen an zwei der merkwürdigsten Vogelgestalten der hochalpinen Region Kärnthens. Ein Hauch kräftiger Alpenluft ist es, der durch diese Zeilen weht, und bezaubernd

wirken die Schilderungen von dem geheimnissvollen Leben des zarten „Schmetterlings“ unter den Vögeln und des schnellsten Fliegers, des Bartgeiers.

Nur Derjenige, der es je versucht hat, in jenen unwirthlichen, wenngleich unvergleichlich schönen Regionen ornithologische oder sonstige Naturbeobachtungen anzustellen, der die Schwierigkeiten des „Sich Nähern's“ an ein in jenen Einöden verschwindendes Lebewesen kennt, kann den Werth der niedergelegten Thatsachen ermessen.

Welcher Forscher kann sich rühmen, das Eierlegen des Gypaëtus barbatus mit eigenen Augen je gesehen zu haben?

Fast unglaublich erscheint die Beobachtung einer Menge Details aus dem Leben beider Vögel, und doch vereinigen sich alle harmonisch bei dem einen zu einer reizenden Darstellung des ehelichen Lebens, bei dem andern zu einer farbenprächtigen Skizzirung seines Treibens hoch droben an den schroffen Felswänden.

Der ernste Forscher, wie der wahre Naturfreund werden sicherlich diese beiden Arbeiten mit grosser Befriedigung über einen seltenen Genuss aus der Hand legen.

R.

## Vereinsangelegenheiten.

Die IV. Section des Ornithologischen Vereines hat dem ausgegebenen Reise-Programme gemäss am 23. Mai d. J. mit der Trainirung der Brieftauben auf der nördlichen Tour begonnen. Leider betheiligten sich nur 3 Stationshalter.

Das Resultat war ein günstiges. Von den auf der Nordbahn-Station Wagram um 7 Uhr 10 Minuten Früh aufgelassenen Brieftauben langten die ersten (vier Stücke, Eigenthümer Baumeister Kubelka und drei Stücke, Eigenthümer Landes-Rechnungsrath Spitschan) um 7 Uhr 29 Minuten Morgens in Wien ein. Flugzeit somit 19 Minuten.

Um 11 Uhr 5 Minuten Vormittag wurde das Einlangen auch der Spätlinge in ihren Heimat-Stationen constatirt und war kein Verlust zu verzeichnen. Hoffentlich wird die Betheiligung auf der südlichen Tour am 30. d. eine lebhaftere sein.

Unter Einem wollen wir mittheilen, dass die IV. Section über Ersuchen des landwirthschaftlichen Vereines der vereinigten Bezirke Bruck, Schwechat und Hainburg bei der am 27., 28. und 29. Juni d. J. in Schwechat

stattfindenden landwirthschaftlichen Regional-Ausstellung im Zusammenwirken mit dem dortigen Ausstellungs-Comité Brieftauben-Wettflüge veranstalten wird.

### Neu beigetretene Mitglieder.

Herr Graf Marko Bombelles jun., k. k. Kämmerer, Lieutenant in der Reserve des k. k. Uhlaneregiments Nr. 5. Besitzer der Herrschaft Grünhof in Croatien; Schloss Opeka. Post Friedau, Untersteiermark.

Herr Franz Nagy, Zuckerfabriks-Buchhalter, Drahanowitz, via Olmütz.

## Sprechsaal.

3. Frage. Welche gesetzliche Bestimmungen zum Schutze der Brieftauben bestehen gegenwärtig, und in welchen Ländern sind solche erlassen worden?

## Collectiv-Anzeiger.

Jede darin aufgenommene Annonce, welche den Raum von 5 Petitzeilen (dreifach gepalt-n) nicht überschreitet, kostet für jede Einrückung 20 kr., für den Raum bis zu 10 Petitzeilen 40 kr. zu entrichten, Luserate grösserer Ausdehnung unterliegen dem allgemeinen Insertionstarife.

### Goldfasan - Bruteier,

à 50 kr., Verpackung frei.

Teltsch. Mähren. (234) C. A. Schäfer.

### Versende

**Girlitze**, das Dzd. . . . 6 M. 50 Pf.,

**Buchfinken**, das Dzd. . 6 „ 50 „

**rothköpfige Zeisig**, à — „ 50 „

**Singdrosseln**, . . . . à 5 „ — „

**Paul Nitsche**,

Patschkau, in Preussisch-Schlesien.

### Gebe ab

1.2 **Zwergkämpfer**, Goldbehang.

84er Brut . . . . . à fl. 12

1.1 **Crève coeur**, 85er Brut à fl. 12

beide Stämme mehrfach, auch auf der letzten Ornithologischen Ausstellung in Wien prämiirt. 239 (2-1)

**Caroline Stern**, Klosterneuburg, N. Oe.

**2 Spottvögel**, **2 Weisskehlchen** und **1 Nachtigall**, gute Sänger und schön im Gefieder, verkauft

**Adolf Ortschig**,  
Gera, Zschochern 39 III.

### Zu verkaufen:

1 echter reinschalliger **Reitzugfink**, mit langem, tiefem Schalle und Schnapp . . . . . fl. 9

1 **Reiher-Wildsaufink** . . . . . 15

1 **Wildsau-Reitzugfink** . . . . . 10

**Adolf Markert**,

Schuhfabrikant

in **Scheibenberg, Sachsen.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [010](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Litterarisches. 166-167](#)